

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das XIII. und das XV. Korps kamen bis an die Straße Kamenica—Šabac heran. Westlich von Kamenica und vor der Jolina breza stieß die komb.ID. GM. Goiginger auf die zur Deckung der Befestigungsarbeiten vorgeschobenen serbischen Vorposten. Diese wurden bis zum Nachmittag zurückgedrängt, doch mußte der Angriff auf die starke Hauptstellung bis zum Herankommen der Artillerie verschoben werden.

Beim XVI. Korps entwickelte sich die 50. ID. vor der Mitte der serbischen 1. Armee. Die 8. GbBrig. der 18. ID. griff in äußerst schwierigem, tief verschneitem Gelände den Medvenik an. Die 13. GbBrig. kam vor dem Jablanik zum Stehen, die 5. GbBrig. vermochte den Borovnjak nicht zu bezwingen, obzwar eine Gruppe der bis zur Straße gelangten 4. GbBrig. den Feind schon im Rücken bedrohte. Das Gros der letztgenannten mußte sich gegen die Höhe Jasenovac wenden, wohin der Feind zurückgewichen war und durch den dorthin abgebogenen Nordflügel der Užice-Brigade aufgenommen wurde.

FZM. Potiorek schloß aus dem kräftigen Widerstand, den das XVI. Korps gefunden hatte, auf die Absicht der Serben, vor Valjevo auszuhalten. Die Zuversicht des FML. Krauss, am 13. an die Kolubara zu gelangen, verleitete den Feldzeugmeister, gleiches von der ganzen 5. Armee anzunehmen. Vom XV. und XVI. Korps erwartete er die Einnahme von Valjevo schon am 13. November. Mißlich waren die Nachschubverhältnisse. Zu den im verschneiten Gebirge steckenden Teilen des XVI. Korps konnte überhaupt nichts gelangen.

Die Einnahme von Valjevo

(13. bis 15. November)

Am 13. November gegen Mittag sah sich die MorD.II auf der Jolina breza von der Division Goiginger schon sehr bedrängt. Um 2^h nachm. ging dieser wichtige Punkt verloren, zur Not krampften sich die Serben auf der nächsten Höhe an. Nun ließ GM. Goiginger auch seinen linken Flügel, unterstützt von der 10. GbBrig., gegen den Südflügel der DrinD.I angehen, gleichzeitig bestürmte die 1. ID. die Mitte bei Osladić und nahm um 4^h nachm. die dortigen Schanzen. Jetzt wurde die 7. GbBrig. aus der Front gezogen, um der Division Goiginger bei Eroberung von Kamenica und der Höhe südlich davon zu helfen. Um 7^h abends war auch hier der Sieg errungen.

Nicht weniger bedrohlich sah es bei der serbischen 1. Armee im Ge-